



**Internationale Kinder- und Jugendfreizeiten**

**Förderkreis Ferienzentren e.V.**

Rehlingstr. 9 - Innenhof, 79100 Freiburg

**Mobil** +49 (0)170 898 64 19

**Fax** +49 (0)761 881 71 07

**E-Mail** ferieninfo@foefe.de

[www.foefe.de](http://www.foefe.de)

## Betreuungskonzept

### Einleitung

Der Förderkreis Ferienzentren e.V. legt als anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe großen Wert auf eine fundierte Betreuung der Kinder und Jugendlichen während der Freizeiten. Dazu unterscheiden wir zwei Bereiche. Auf der einen Seite geht es um die Ausbildung der Ehrenamtlichen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Auf der anderen Seite geht es um die konkrete Betreuung vor Ort. Die beiden Seiten müssen vereint und die Qualität gesichert werden.

### Ausbildung und Rahmenbedingungen

Die Übernahme der Aufsichtspflicht von den Eltern für deren Kinder und Jugendliche durch unsere Betreuer\*innen verlangt eine grundlegende und qualifizierende pädagogische Ausbildung. Deshalb setzen wir bei unseren Betreuer\*innen eine gültige „JuLeiCa“ voraus. Die JuLeiCa ist ein deutschlandweit anerkannter Standard der pädagogischen Betreuung.

Der Förderkreis Ferienzentren e.V. hat sich in seiner Satzung zu der Ausbildung von jungen Menschen nach JuLeiCa-Standards verpflichtet. Dadurch stellen wir sicher, dass wir genügend qualifizierte Betreuer\*innen haben.

Um unsere Betreuer\*innen über die allgemeinen JuLeiCa-Standards hinaus noch besser schulen zu können, bieten wir außerdem eine zweiwöchige Schulung an Ostern an. Hier gehen wir explizit auf die Besonderheiten der jeweiligen Freizeiten ein und beschäftigen uns ausführlich mit pädagogischen Fragen im Umgang mit Kinder und Jugendlichen. Außerdem organisieren wir einen Erste-Hilfe-Kurs.

Durch die zahlreichen Veranstaltungen kennen wir alle unsere Betreuer\*innen sehr gut und können so sehr gut einschätzen, wer die Verantwortung für Kinder und Jugendliche tragen kann.

Neben der Ausbildung sind rechtliche Rahmenbedingen für das Betreuungskonzept natürlich grundlegend. Dabei muss betont werden, dass die JuLeiCa-Ausbildung verpflichtend 12 Zeitstunden zum Jugendschutzgesetz voraussetzt. Zusätzlich dazu hat der Förderkreis Ferienzentren e.V. ein Schutzkonzept mit dem Landkreis Lörrach erarbeitet, um bei Kindeswohlgefährdung jeglicher Art einen Handlungsleitfaden zu besitzen. Auf Grund des Schutzkonzeptes verlangen wir vor jedem Engagement im Förderkreis Ferienzentren e.V. ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis.

### Bankverbindung

GLS Gemeinschaftsbank Bochum

IBAN: DE06 4306 0967 7911 5635 01

BIC: GENODEM1GLS

Steuernummer: 06470/16569

Vereinsregisternummer: 670204

Sitz des Vereins: Schopfheim

## Betreuung während der Freizeiten

Der Förderkreis Ferienzentren e.V. möchte den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung und zum Testen der eigenen Grenzen geben. Der angesprochene geschützte Rahmen ist eng verknüpft mit dem Betreuungsschlüssel. So haben wir auf Kinderzeltlagern (8 – 12 Jahre) mindestens eine Betreuungsperson auf 5 Kinder. Auf einer Jugendfreizeit (12 – 17 Jahre) werden nie mehr als 8 Jugendliche von einer Betreuungsperson begleitet. Es ist wichtig zu betonen, dass wir ausnahmslos nur Personen für die Berechnung des Betreuungsschlüssels zählen, die sich ausschließlich um die Betreuung kümmern.

Neben dem passenden Betreuungsschlüssel liegt das Augenmerk außerdem auf einer gendgerechten Pädagogik. Dabei achten wir auf ein ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter<sup>1</sup> sowohl bei den Teilnehmenden als auch bei den Betreuer\*innen. Außerdem wird in geschlechtergetrennten Zelten geschlafen und die Sanitäreinrichtungen sind ebenfalls geschlechtergetrennt.

Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen beginnt mit dem Einstieg in unsere Busse (oder bei Direktanreise mit dem Moment der Abfahrt der Eltern) und endet erst dann, wenn ein Kind von einer Erziehungsberechtigten oder dafür beauftragten Person in Empfang genommen wird. Das bedeutet, dass der Förderkreis Ferienzentren e.V. auf allen Reisen eine adäquate Betreuung der Kinder und Jugendlichen gewährleistet.

## Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit

Nachdem wir ausgeführt haben, weshalb eine JuLeiCa-Ausbildung und die rechtlichen Vereinbarungen zentral sind und wie die Betreuung in der Praxis umgesetzt wird, folgt nun eine Erläuterung der Qualitätssicherung dieser beiden Teile.

Für die Qualitätssicherung hat der Förderkreis Ferienzentren e.V. extra eine hauptamtliche Person eingestellt. Damit Kinder und Jugendliche Jahr für Jahr auf Freizeiten des Förderkreis Ferienzentren e.V. sich ausprobieren und selbst erfahren können, braucht es eine qualifizierte Person im Hintergrund, welche die zwangsläufig aufkommenden Fragen der Betreuer\*innen im Umgang mit diesen Kindern und Jugendlichen beantworten kann.

So schaffen wir eine pädagogisch geschulte Absicherung unseres Konzeptes und die Sicherheit sowohl für Teilnehmer\*innen als auch für Betreuer\*innen, sich auf Freizeiten selbst neu kennenzulernen und neue Erfahrungen zu machen.

---

<sup>1</sup> Wir sind uns der Vielzahl von möglichen Geschlechtern eines Menschen bewusst. Wir sind uns auch dem Unterschied von „sex“ und „gender“ bewusst.

### Bankverbindung

GLS Gemeinschaftsbank Bochum  
IBAN: DE06 4306 0967 7911 5635 01  
BIC: GENODEM1GLS

Steuernummer: 06470/16569  
Vereinsregisternummer: 670204  
Sitz des Vereins: Schopfheim